

Mit mehr als 200 Mitarbeitern

Vom Mauerblümchen zum Marktführer

Salzgitter Hydroforming ist führend in der Innenhochdruck-Umformung

Die Entwicklung der Salzgitter Hydroforming mutet ein wenig an wie die Geschichte des Mauerblümchens, das sich in die strahlende Schönheit verwandelt.

Übersetzt in die Sprache der Wirtschaft heißt dies: vom Technologie-Start-up in den 90er-Jahren zu einem der führenden Serienlieferanten für mittels Innenhochdruck-Umformung (IHU) hergestellte Produkte in Europa.

Jüngste Schritte in der Unternehmensentwicklung waren ein Hallenneubau zur Konzentration der Logistik in Crimmitschau und die Übernahme der Hydroforming-Aktivitäten von Schmolz und Bikenbach: Jetzt produziert SZHF mit mehr als 200 Mitarbeitern an den Standorten Crimmitschau (Sachsen) und Brumby (Sachsen-Anhalt) Bauteile für Automobilindustrie und Wärmetechnik.

„Anfang der 90er-Jahre gab es einen regelrechten Hype um die IHU-Technik, der

zum Teil überzogene Erwartungen geweckt hat“, berichtet Peter Freytag, Geschäftsführer Engineering und Vertrieb. Mittlerweile ist der Markt wieder in einer robusten Verfassung, besonders weil die Automobilindustrie erkannt hat, welche Vorteile die IHU-Technik in puncto Leichtbau bei Fahrwerksteilen und in Abgassystemen bietet: „Wir haben uns als Serienlieferant etabliert, weil wir in der IHU-Technik führend sind“, ist sich der kaufmännische Geschäftsführer Jörg Brakemeier sicher. Entscheidend dabei ist die lückenlose Beherrschung der gesamten Prozesskette: Von der Bauteilentwicklung über die Umformsimulation bis hin zur Werkzeugkonstruktion und dem Prototyping. „Der Standort Brumby passt sich hervorragend in die IHU-Aktivitäten des Salzgitter-Konzerns ein“, erklärt Jörg Neubert, Geschäftsführer Produktion. Die Anlagen haben einen hohen Automatisierungsgrad und sind besonders für die Fertigung hoher Stückzahlen geeignet.

Leichtbauanforderungen und Emissionsreduzierungen sind nach Meinung der Geschäftsführer die größten Wachstumsfaktoren. So werden in modernen Abgasanlagen die Bauräume immer enger und somit die Bauteile und deren Umformungen immer anspruchsvoller, was besonders gut mit der IHU-Technik funktioniert.

Die IHU-Technik: Mittels Wasserdruck werden Stahlrohre umgeformt. Die Rohre werden in ein formgebendes Werkzeug eingelegt, an den Enden verschlossen und mit Innendrücken bis 3000 Bar umgeformt.

Die Salzgitter Hydroforming GmbH:

- Gründung 1998, seit 2003 gehört das Unternehmen zu 100 % zur Salzgitter AG.
- Mehr als 200 Mitarbeiter an den Standorten Crimmitschau und Brumby fertigen ca. 4,5 Mio. Hydroforming-Bauteile.
- Auf acht Pressen werden Abgaskomponenten, Bauteile für Karosserie und Fahrwerk sowie Wärmetechnik produziert.



Hoher Automatisierungsgrad am Standort Brumby

FOTOS: PETER HENKE



Die Geschäftsführung, v. l.: Peter Freytag, Jörg Neubert, Jörg Brakemeier